



09.09.2010

### **Mammakarzinome: DEGUM befürwortet Einsatz von Ultraschall zur Frühdiagnostik**

[Stuttgart / as] - Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) befürwortet den verstärkten Einsatz der Sonografie in der Brustkrebsfrüherkennung. Mehrere Studien zeigen, dass eine Ultraschalluntersuchung Brustkrebs oft entdeckt, wenn der Tumor noch nicht tastbar und häufig auch im Röntgenbild noch nicht sichtbar ist. Dies trifft besonders häufig bei Frauen mit dichtem Brustgewebe zu, so die DEGUM in einer Pressemitteilung.

Laut Professor Dr. med. Helmut Madjar, Fachbereichsleiter Gynäkologie, von der Deutschen Klinik für Diagnostik (DKD) in Wiesbaden, haben die Ergebnisse einer gemeinsamen Studie mit dem Berufsverband für Frauenärzte in Wiesbaden gezeigt, dass jedes fünfte operierte Mammakarzinom von niedergelassenen Frauenärzten primär bei einer Ultraschall-Untersuchung entdeckt wird. Im Jahr 2007 waren dies in der DKD einundzwanzig von sechsundachtzig operierten Mammakarzinomen, und acht von einundvierzig gutartigen Tumoren.

„Dies entspricht einer Steigerung der Krebserkennung um 24 Prozent ausschließlich durch den Ultraschall. Die Zahl der Fehlalarme, also der falsch-positiven Befunde, ist darüber hinaus geringer als von den Leitlinien gefordert“, erklärt Prof. Madjar. Die beim Ultraschall entdeckten Krebserkrankungen befanden sich fast alle in einem frühen Stadium mit besten Heilungschancen.

„Keiner der Tumore war tastbar. Die meisten waren auch auf einer nachträglich durchgeführten Mammografie nicht erkennbar“, so Prof. Madjar.

Die DEGUM betont, dass eine erfolgreiche Früherkennung diagnostische Geräte auf aktuellem technischem Stand voraussetzt und ein hohes Ausbildungsniveau der untersuchenden Ärzte.

Brustkrebsfrüherkennung durch Ultraschall gehört zu den individuellen Gesundheitsleistungen („IGEL“), die nicht von den Krankenkassen erstattet werden. Sie wird deshalb von Kritikern als unnötig eingestuft. [Photo: DEUTSCHE KLINIK FÜR DIAGNOSTIK GMBH]

Quelle: <http://wcr-news.com/news/einzelansicht.html?news=1036&lang=de&feed=101>